

1. Record Nr.	UNINA9910810626003321
Autore	Dillinger Johannes
Titolo	Uchronie : ungeschehene Geschichte von der Antike bis zum Steampunk // Johannes Dillinger
Pubbl/distr/stampa	Paderborn : , : Ferdinand Schoningh, , [2015] ©2015
ISBN	3-657-77572-2
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource
Disciplina	809.38768
Soggetti	Alternative histories (Fiction) - History and criticism
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references.
Nota di contenuto	Preliminary Material -- Zeitvergleich: Was ist uchronische, was ist ›reale‹ Geschichte? -- Bloßer Zeitvertreib? Wieso soll Uchronie in der Populärkultur betrachtet werden? -- Zeitmanagement: Herangehensweise, notwendige Abgrenzungen und Einschränkungen -- Frühzeit: Antike Uchronien -- Zeit und Ewigkeit: Vom Mittelalter zum 19. Jahrhundert -- Gleitzeit: Vom Beginn des 20. Jahrhunderts bis in die 1960er Jahre -- Bedenzeit: Von den 1960ern bis in die 1980er Jahre -- Zeitplan: Demandts Theorie der Uchronie -- Die große Zeit der Uchronie -- Uchronien in der Literatur bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts -- Uchronien im späten 19. und frühen 20. Jahrhundert -- Endzeit: Uchronie im Kalten Krieg -- Zeitgemäß: Uchronien nach dem Kalten Krieg -- Zeitbombe: Intertextualität statt Geschichte in Mashups -- Dampffantasien: Steampunkliteratur -- Spielzeit: Uchronischer Film -- Der uchronische politische Film -- Zweite Chancen: Private Uchronie im Film -- Uchronischer Film im weiteren Sinn -- Uchronie in der Filmproduktion -- Kunst und Krempel -- Exkurs: Des Teenagers alte Kleider -- Steampunk als Mode -- Die Botschaft der Dampfmaschinisten -- Reprise: Uchronische Musik -- Zwischenzeit: Versuch Einer Bilanz der Uchronie -- Anmerkungen -- Literatur -- Webpages -- Bildnachweise.
Sommario/riassunto	Wie wäre die Weltgeschichte verlaufen, wenn Hitler den Zweiten Weltkrieg gewonnen hätte? Wenn die Sudstaaten im amerikanischen Bürgerkrieg gesiegt hätten? Wenn die Computerrevolution nicht

eingesetzt hatte? Johannes Dillinger nennt solche Gedankenspiele » Uchronien« und lässt seine Leser ein faszinierendes Genre entdecken - in Geschichtsschreibung und Literatur, Film und Popkultur. Dieses Buch voller Überraschungen zeigt, dass die Beschäftigung mit ungeschehener Geschichte nicht nur Ausgangspunkt zahlreicher literarischer Werke war, sondern auch Drehbuchautoren und Künstler inspiriert hat. Im »Steampunk« ist die Idee einer anders verlaufenen technischen Revolution zur Grundlage einer Szene-Asthetik geworden, die auf die phantastischen Romane von Jules Verne zurückgeht. Doch die Uchronie ist nicht nur heiteres Spiel mit Geschichte - sie kann von Historikern auch dazu genutzt werden, ihre eigenen Auffassungen über das Verhältnis von Gesetzmäßigkeit und Zufall, Individuum und Gesellschaft, Strukturen und Ereignissen zu überprüfen. So bietet dieser unterhaltsame Parforceritt durch überraschende, kuriose und manchmal auch erschreckende Szenarien vielerlei Anregungen, um sich in die Welt der ungeschehenen Geschichte zu stürzen.
